

Rudolf Kubitschek (1895-1945)

Der Bauernherrgott

In der Karwoche kommt eine wunderliche Einöderin ins Kirchdorf, sieht überall große Trauer und fragt, was denn los wäre.

»Da Herrgott is g'storb'n!« gibt ihr einer zur Antwort.

»Ja –, gibt's denn – dös aah?!« redet die Einfalt aus dem Walde. »Was werd'n mir denn hiazt für oan' krieg'n? – Wenns
5 g'scheit san, hernach nehmens den heilin' Lenhardi; der söll vastah denest was van Viach!«

(65 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kubitsch/glueckse/chap001.html>